Der Farmer und der Turbo

20/06/2022 Landwirt Harry Metcalfe sammelt Sportwagen und wird zum YouTube-Star. Der größte Stolz in seiner Garage: ein 911 Turbo S in indischrot.

Jahrzehntelang hetzte Harry Metcalfe zwischen den gegensätzlichen Tätigkeiten als Landwirt und Autojournalist hin und her. Jetzt scheint er eine gewisse Form der Harmonie erreicht zu haben. Der 63-Jährige gilt inzwischen als angesehener Autoexperte und führt eine 122 Hektar große Farm in den Cotswolds, einer beliebten Urlaubsregion im südlichen England. Nebenher betreibt er einen YouTube-Kanal, der sich ganz seiner umfangreichen Autosammlung widmet. In der mehr als einer halben Million Abonnenten vertrauten „Harry's Garage" treffen Welten aufeinander: die idyllische Hügellandschaft, rustikale Landmaschinen – und exklusive Sportwagen. Der jüngste Neuzugang und Star seiner Garage: ein außergewöhnlicher 911 Turbo S.

Die Landwirtschaft liege ihm zwar im Blut, gibt Metcalfe zu, sei aber nicht immer seine erste Wahl gewesen. „Als Schuljunge wollte ich Fahrzeugingenieur werden", erklärt er, „aber ich war eine Niete in Mathe und fiel durch die Prüfungen." Mehrere Sommer lang habe er Ferienjobs in der Landwirtschaft gehabt, auch sein Großvater war Bauer. „Also ging ich auf ein College mit landwirtschaftlichem Schwerpunkt und kam als Getreideeinkäufer wieder heraus." Anfang der 1990er-Jahre begann Metcalfe

mit dem Ackerbau und bewirtschaftete Mitte des Jahrzehnts bereits mehr als 800 Hektar. Gewinne, die er nicht wieder in seinen Betrieb investierte, steckte er in seine Leidenschaft: Autos.

Es dauerte nicht lange, bis der erfolgreiche Farmer eine Reihe von Sportwagen besaß, von denen einige so selten waren, dass sich sogar die britische Motorsportpresse dafür interessierte. Nachdem er innerhalb der Branche zahlreiche Freunde gefunden hatte, fand sich Metcalfe 1998 plötzlich als Mitgründer der Zeitschrift „Evo" wieder. Schnell konnte das Magazin eine internationale Fangemeinde für Hochleistungsfahrzeuge begeistern.

Damals kaufte er seinen ersten Porsche, einen schwarzen 911 Turbo, Typ 993. Die Mischung aus Leistung und Alltagstauglichkeit manifestierte sein anhaltendes Interesse am 911. Bereits 1975 war dieses durch den ersten 911 Turbo überhaupt, den Typ 930, begründet worden. „Ich war 15", erinnert sich Metcalfe, „meine Eltern hatten einen neuen Mitarbeiter, einen Porsche-Fan. Sie wollten mit ihm über das Geschäft sprechen. Aber sein einziges Thema war der neue Porsche Turbo, der die gesamte Autobranche revolutionieren würde. Er zeigte mir Bilder und ich weiß noch, wie besonders das Auto aussah."

911 Turbo – das Traumauto seiner Jugend

Während seiner Arbeit für „Evo" sammelte der Brite bewusst auch Modelle anderer Marken. Aber als er die Zeitschrift verließ, besann er sich wieder auf seine Leidenschaft: Er kaufte einen 911 Turbo, Typ 930, das Traumauto seiner Jugend, und einen Turbo vom Typ 993, zu einer GT2-Version umgebaut. In dieser Zeit begann er mit „Harry's Garage" und berichtete über neue Autos, aber auch über seine eigene Kollektion. Die 911-Modelle fanden sich dabei in illustrer Gesellschaft alter und moderner Exoten, britischer und italienischer Supersportwagen. Trotzdem spürte Metcalfe, dass noch etwas fehlte: ein Porsche, der ebenso leistungsstark war wie seine Garagengenossen.

Die Lösung: ein 911 Turbo S von 1989, individualisiert im Rahmen des Porsche Sonderwunschprogramms. Der Sportwagen in indischrot besaß einen Gruppe-4-inspirierten Frontspoiler mit leistungsstärkerem Ölkühler, einen Vierfach-Auspuff sowie Sitze und Lenkrad eines 959. Hinzu kamen 17-Zoll-Alufelgen und ein 3,4-Liter-Motor, der mit über 400 PS rund 30 Prozent mehr Leistung bringt als die Serienversion. Seitdem Metcalfe das Schmuckstück erworben hat, erforscht er dessen ungewöhnlichen Charakter. „Wenn man schon alles gefahren hat, sind es die etwas verrückten Fahrzeuge, die am meisten Spaß machen", erklärt er. „Begehrenswerter ist eben manchmal doch das Auto mit der etwas anderen Note."

Strecken entdecken und Fahrzeuge erleben

Der 911 Turbo S ist jetzt das Glanzstück in „Harry's Garage" und hat gerade erst eine 2.000 Kilometer lange Tour durch Südeuropa hinter sich. Metcalfe lebt für diese Art von Auszeit, bei der er faszinierende Strecken entdecken und seine Fahrzeuge erleben kann. „Man muss mit Autos gut langsam fahren

können“, meint er, weil man heute einen Großteil der Zeit genau damit verbringen müsse. Auch mit dem Turbo S könne er den ganzen Tag herumbummeln. „Aber dann hat er auch diese wilde Seite, wenn man fliegt, mit der klassischen 911-Federung und Bremsen, die man ans Limit treibt“, schwärmt Metcalfe. „Ich fahre das Ding, lerne noch damit umzugehen –und bin im Himmel!“

Harry's Garage

Mehr als 500.000 Menschen folgen Harry Metcalfe auf seinem YouTube-Kanal Harry's Garage. Unter anderem mit dabei: der Roadtrip mit dem 930 Turbo S in Spanien.

Info

Text erstmals erschienen im Christophorus Magazin, Ausgabe 403.

Autor: Matt Master

Fotograf: Matt Howell

MEDIA ENQUIRIES

Alexander Günzler

Managing Editor Christophorus
+49 (0) 170 / 911 7244
alexander.guenzler@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/szene-passion/porsche-911-turbo-s-harry-metcalfe-garage-christophorus-403-28771.html

Externe Links
https://www.youtube.com/channel/UCIB5XXHNAWWzTOw6guIMYCg
https://christophorus.porsche.com/de.html